

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/66

Datum: 10.05.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0312/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Rat	21.06.2022			
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	23.06.2022			

**Betreff:** Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 25. Oktober 2020  
hier: Großflächige Auftragung des vorgegebenen Tempolimits auf der Hohlsteinstraße in Troisdorf-Spich

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die in der Sachdarstellung der Verwaltung gemachten Ausführungen zur Kenntnis und lehnt den Bürgerantrag ab.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: nein

**Sachdarstellung:**

Zusätzliche Markierungen einer „30“ kommen in großen Zonen in Betracht bzw. werden von der Verwaltung insbesondere an Schulen/Kindergärten und sonstigen sensiblen aufgebracht. Eine inflationäre Verwendung dieses Mittels die Aufmerksamkeit gerade an diesen besonders schutzbedürftigen Einrichtungen herabsenken.

Sowohl an der Hohlsteinstraße/B8 als auch an der Adenauerstraße/Bonner Straße ist der Beginn der Tempo-30-Zone deutlich ausgewiesen. Die Distanz zwischen den beiden Zeichen beträgt lediglich 620 m.

Eine erneute Wiederholung mittels einer Markierung innerhalb dieser Strecke ist nicht erforderlich, da ein durchschnittlich aufmerksamer Verkehrsteilnehmer innerhalb dieser überschaubaren Entfernung nicht nochmals an die dort bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung erinnert werden muss.

Der Antragsteller kommt in seiner Begründung des Antrages

*Die im vorgenannten Teilbereich der Hohlsteinstraße in Spich **platzierten Hinweisschilder** auf ein bestehendes Tempolimit **finden kaum Beachtung** und werden **meist** von den Verkehrsteilnehmern **einfach ignoriert**“*

selbst zu dem Schluss, dass die Beschilderung wahrgenommen, jedoch ignoriert wird.

Im Auftrag

---

Thomas Schirmacher  
Co-Dezernent